

ARBEITSKREIS FACHKRÄFTE-STRATEGIE FILM & TV

30.06.2025

10:00 – 14:30 Uhr

Veranstaltungsort
Medien.Bayern GmbH
Balanstraße 73
81541 München

AGENDA

-
- 10:00 Uhr | Ankommen – Netzwerken
 - 10:30 Uhr | Begrüßung und Beginn der Sitzung
 - 10:30-11:00 Uhr | TOP 1 – Projektupdate WIBewegt
 - 11:00–11:15 Uhr | TOP 2 – Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 11:15–13:00 Uhr | TOP 3 – Fokusthema: Ausbildungs- und Studienplatzangebote
 - 13:00–13:30 Uhr | Mittagspause / Gruppenfoto
 - 13:40–14:30 Uhr | TOP 4 – NewMotion
 - 14:30 Uhr | Abschluss

- Vorstellung von Logo und Website
- Planungsstand Weiterbildung „Learning Connectors“
- Beteiligungsmöglichkeiten (bundesweit und regional)

TOP 1 – UPDATE WIBEWEGT

- Projektseite auf EPI-Homepage
- Informationen zum Projekt
- Toolbox mit Dokumenten (z.B. Matrizen)

Toolbox

- 📄 Bundesagentur für Arbeit ZAV Künstlervermittlung Übersicht Berufsverbände
- 📄 2025.06 - BVSS - Script Supervisor
- 📄 2025.06 - BVL - Locationscout
- 📄 2025.06 - BvP - Aufnahmeleitung
- 📄 2025.06 - BvP - Produktionsleitung
- 📄 2025.06 - BvP - Produktionskoordination und Produktionsassistent
- 📄 2025.06 - BVFT - Filmtönassistent
- 📄 2025.06 - BHP - HerstellungsleiterIn
- 📄 2025.06 - BFS - EditorIn
- 📄 2025.06 - BvP - Filmgeschäftsführung
- 📄 2025.06 - BVAL - Aufnahmenleitung (Set-Aufnahmeleitung)
- 📄 2025.06 - BVM - Maskenbild

Fachkräfte & Beratung

www.epi.media/WIBewegt

Wandel der Arbeit

EPI ERICH POMMER INSTITUT

WEITERBILDUNGEN STUDIENGÄNGE FACHKRÄFTE & BERATUNG ÜBER UNS JOBS NEWS & DOWNLOADS

WIBEWEGT

Weiterbildungsinitiative Bewegtbildbranche

Aufbau regionaler Netzwerke für nachhaltige Qualifizierung

Die Film- und Fernsehbranche befindet sich im stetigen Wandel: Digitale Technologien, demografische Entwicklungen und sich verändernde Marktbedingungen stellen Unternehmen und Fachkräfte vor neue Herausforderungen. Um diesen erfolgreich zu begegnen, sind innovative Strategien für die Personal- und Organisationsentwicklung unerlässlich.

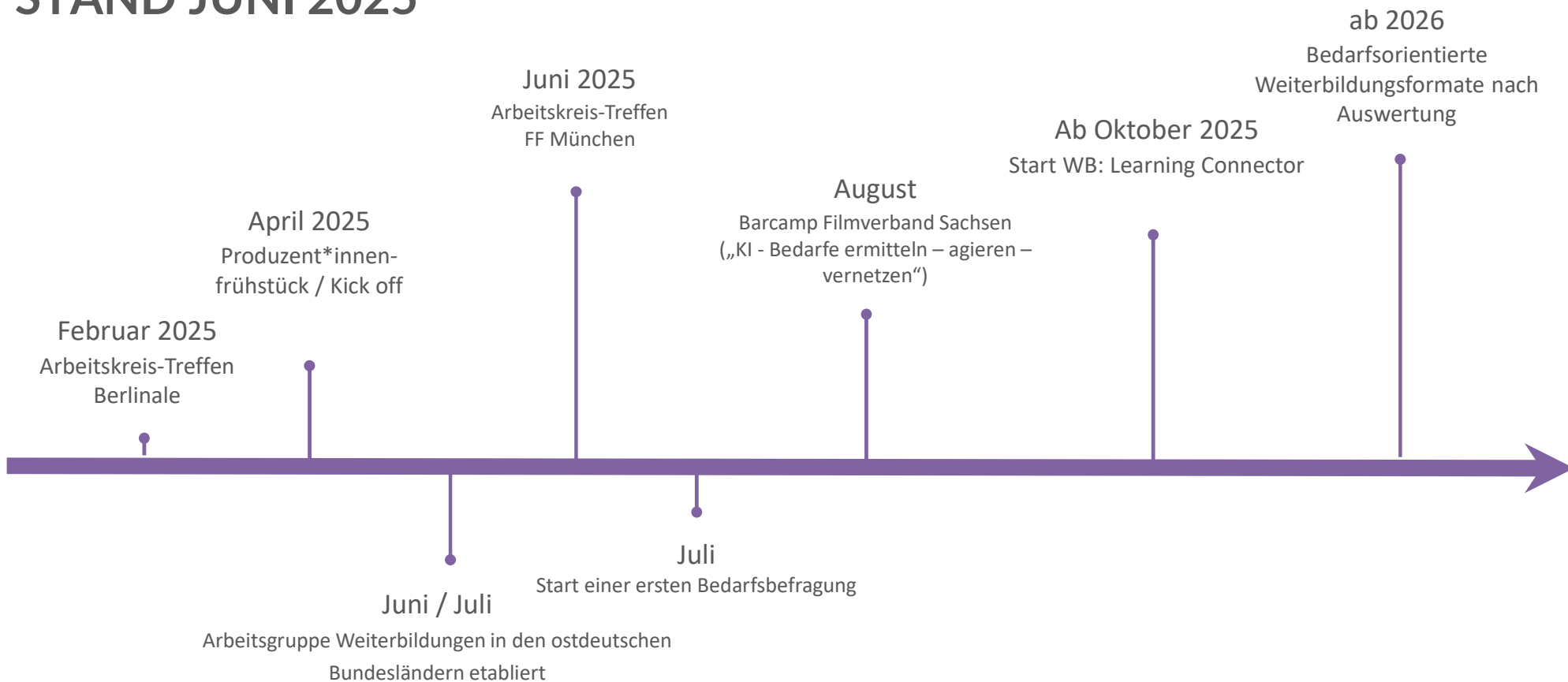
Genau hier setzt die Weiterbildungsinitiative Bewegtbildbranche an – ein gemeinsames Projekt des **Erich Pommer Instituts (EPI)** und der **Produzentenallianz Campus (PAC)**. Ziel der Initiative ist es, die Qualifizierungsstrukturen in der Bewegtbildproduktion nachhaltig zu stärken. Wir unterstützen Unternehmen und Beschäftigte gezielt dabei, Veränderungsprozesse aktiv zu gestalten, zukunftsrelevante Kompetenzen (Future Skills) zu erwerben und nachhaltige Qualifizierungsstrategien für die Herausforderungen von morgen zu entwickeln. Mit maßgeschneiderten Weiterbildungsangeboten und praxisnahen Lösungen gestalten wir gemeinsam die Zukunft der Bewegtbildbranche.

[+ mehr zeigen](#)

Aktuelles [Pressemitteilung: Start der Weiterbildungsinitiative Bewegtbildbranche](#)

TOP 1 – UPDATE WIBEWEGT

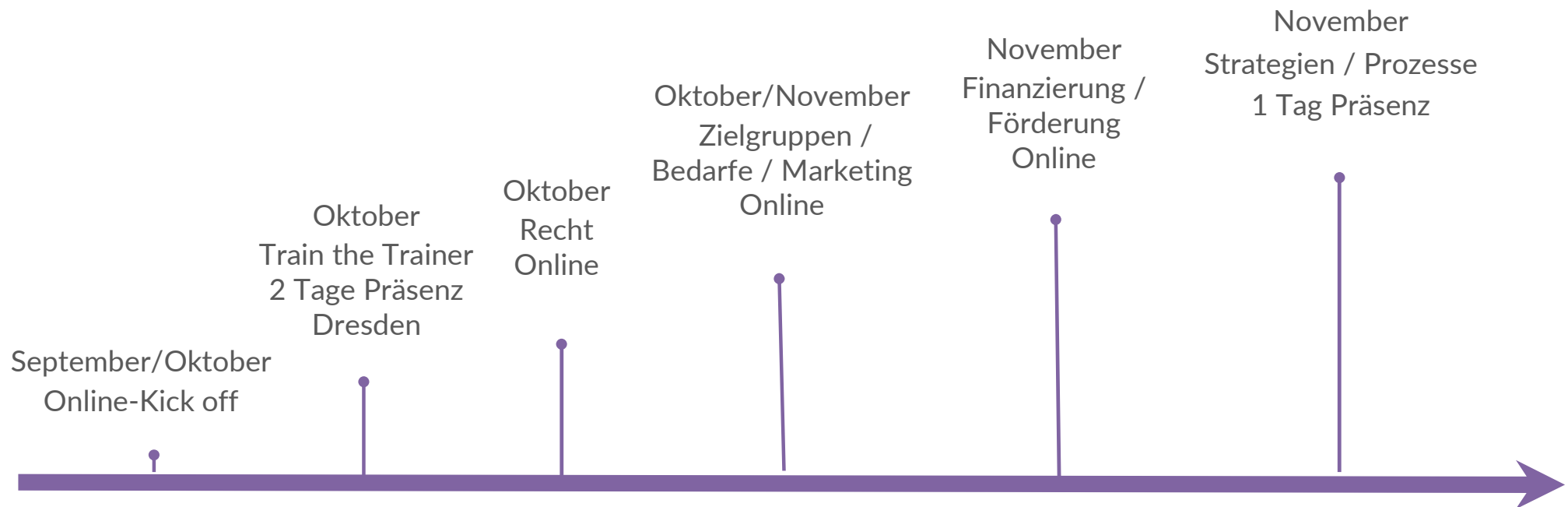
STAND JUNI 2025



Learning Connectors in der Bewegtbildbranche?

- kennen die Umstände und die Bedarfe der Branche in den jeweiligen Regionen
- sind netzwerkend als Expert*innen zum Thema Weiterbildungen in der Bewegtbildbranche oder in einzelnen Unternehmen (bspw. HR) ansprechbar und tätig
- können passende Formate zu den Bedarfen entwickeln und mit Kooperationspartnern vor Ort umsetzen
- können Fachexpert*innen in der Entwicklung ihrer Vermittlungsangebote beraten und die Qualität von Weiterbildungen einschätzen

Weiterbildung Learning Connector 2025



MODULE WEITERBILDUNG LEARNING CONNECTOR 2025

Train the Trainer

- Gelungene Ein- & Ausstiege
- Lernziele: Erkennen, Formulieren, sichtbar machen
- 5 Phasen für einen gelungenen Unterricht
- Sozialformen: Kennen & Nutzen
- Methodenfeuerwerk: Aktivierungen für Einzel- & Gruppenarbeit
- Micro-Teaching: Praxiseinheit mit Feedback
- Stundenverlaufsplan konkret!

erweitert um Adaptionen in das Online-Learning

Marketing

- Zielgruppenanalyse und Bedarfserhebung mit Personas
- Copywriting und Wertkommunikation für Lernangebote
- Entwicklung von Microlearning- und Marketingformaten
- Social Proof: Kundenstimmen erhalten und einsetzen

erweitert um konkrete Umsetzungsphasen, damit die Teilnehmenden ihre eigenen Angebote direkt weiterentwickeln können, Bereitstellung von Prompts, um sich in der Umsetzung von KI unterstützen zu lassen, Digitale Handouts im Nachgang

Finanzierung

- Fördermittelrecherche
- wichtige Förderinstrumente innerhalb und außerhalb der Branche
- Förderungen für Unternehmen / Selbstständige

Recht

- Urheberrecht
- Datenschutz
- Verträge
- Arbeitsrecht
- Qualifizierungsrahmen

Strategien / Prozesse

Design-Thinking als Problemlösungsstrategie. Fragen aus der Gruppe bspw.

- sinnvolle Netzwerke
- Bedarfe analysieren als Prozess
- Formate entwickeln
- Herausforderungen und Hemmnisse adressieren

Anmeldung und Kosten des Angebots

Die Weiterbildung „Learning Connector“ ist für Unternehmen und Selbstständigen aus den meisten **ostdeutschen Bundesländern kostenfrei**. Unternehmen und Selbstständige aus dem übrigen Bundesgebiet zahlen für die Teilnahme an der **gesamten Maßnahme: 630€** oder für **einzelne Module 120€/pro Tag**

Weitere Informationen und Anmeldung bei **Steffi Ebert: ebert@produktionsallianz-campus.de**

Kooperationsmöglichkeiten WIBewegt

Netzwerk bundesweit

- Austausch, Vernetzung, Transfer
- Erarbeitung von Berufsprofilen und deren Aktualisierungen
- Teilnahme an der Pilotierung und Evaluierung von Bedarfserhebungen
- Qualifizierungsangebote

Netzwerk regional (Übergangsregionen)

- Austausch, Vernetzung und Transfer
- Bedarfs- und Kompetenzermittlung
- Einsatz von Weiterbildungslotsen für Beratung, Erhebung und Interviews
- Kostenfreie Qualifizierungsangebote

TOP 2 – BERICHT AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

- Zwischenstand der Arbeitsgruppen
- Planungen und Ziele

TOP 2 – BERICHT AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

AG 1 Grundlagen der Aus- und Weiterbildung

Zwischenstand Matrizen:

- Rückmeldungen zur Veröffentlichung der Berufsverbände (BV)
- Vernetzungsaktivitäten
- Online-Workshop „How to Kompetenzmatrix“

Planung / Ziel:

- Erarbeitung „Mega-Matrix“ = Grundlage von Aus- und Weiterbildung
- 2 Workshops mit Berufsverbänden und -expert*innen
- Austausch mit BV zum WB-Angebot und Bedarfen

Filmgeschäftsführung 	Setaufnahmeleitung 	Regieassistent 	Setkostüm 
Herstellungsleitung 	Motivaufnahmeleitung 	Aufnahmeleitung 	Maskenbildner*in 
Produktionsleitung 	Produktionskoordination 	Continuity / Script Supervisor 	Beleuchter*in 
Locationscout 	Produktionsassistent 	Kameraassistent 	Editor*in 

 + TONASSISTENZ

Timeline Kompetenzmatrizen

NEU: 06.2025 - Veröffentlichung fertiger Matrizen in Toolbox www.epi.media/WIBewegt

Herbst 2025 - Erhebung mit BV (Überprüfung von WB-Angebot & aktuelle Bedarfe)

Herbst 2025 - Entwurf Bedarfserhebungstool

Winter 2025|2026 - Planung & Durchführung von Workshops Skills & Kompetenzen

Bearbeitungsstand

-  Fertig / Veröffentlicht
-  Warten auf BV
-  In Planung

TOP 2 – BERICHT AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

AG 2 Information und Kommunikation

Zwischenstand:

- Austausch zu Best Practices & Nachwuchsinitiativen
- Online-Veranstaltung zum Projekt „New Motion“ (Gast: Divina Kuan)

Planung / Ziel:

- Regelmäßige Updates aus der Branche
- Identifikation nächster Handlungsfelder

TOP 2 – BERICHT AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

AG 3 Daten und Fakten

Zwischenstand:

- Bildung Task-Force Monitoring Weiterbildungsaktivitäten

Planung / Ziel:

- Abstimmung von Schlaglichtern erforderlich
(KI-Assistenz, Beschäftigungssituation, WB: Finanzierung und Angebot)
- Regelmäßige Ermittlung vergleichbarer Daten zur Weiterbildungs- und Beschäftigungssituation
- Durchführung des Monitorings im Herbst 2025
- Identifikation von Schnittmengen der AGs und Handlungsfeldern

TOP 3 – Fokusthema: Ausbildungs- und Studienplatzangebote

- Entwicklungstrends im Ausbildungs- und Studienplatzangebot
- Ausbildung für Set-Berufe: Aktueller Stand der Antragstellung
- Best Practices: Erkenntnisse aus den Quereinstiegsprogrammen

Entwicklungstrends Ausbildungsplatzangebot Zahlen und Fakten

Mediengestalter/in Bild und Ton

Aktuelle Verordnung über die Berufsausbildung zum/r Mediengestalter/in Bild und Ton vom 28.02.2020
(Vorgänger außer Kraft: Verordnung über die Berufsausbildung zum/r Film- und Videoeditor/in vom 29.01.1996 und
Verordnung über die Berufsausbildung zum/r Mediengestalter/in Bild und Ton vom 26.05.2006)

- Relativ konstante Anzahl von neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen
- Absolvent:innen-Zahlen in der Tendenz gleichbleibend, sehr hohe Erfolgsquote (>95%)
- leicht steigende Abbruchquote (ca. 18%)
- Hohes Ausbildungsplatzangebot in NWR, BW, BAY, B, HH
- Geringes Ausbildungsplatzangebot in MV, SH, THÜ

Durchschnittliche tarifliche monatliche Ausbildungsvergütung 2023: ¹ Deutschland: 1.105 €						
Berichtsjahr (BJ) ²	1998	2006	2008	2021	2022	2023
Neuabschlüsse im BJ (31.12.) ³	546	690	783	834	864	816
darunter: Frauen	204	177	195	204	225	246
Vertragslösungen im BJ	60	99	141	156	147	162
Lösungsquote ⁶ in %	16,2	14,4	17,9	19,8	17,3	18,5
darunter: Frauen	18	27	39	33	39	48
Absolventen ⁷ im BJ	42	645	636	630	642	621
Erfolgsquote I ⁸ in %	93,3	84,0	*	95,5	93,9	97,2
Erfolgsquote II ⁸ in %	100,0	98,6	91,0	96,3	94,7	97,2
darunter: Frauen	12	204	198	162	162	162

Auswertung des Angebots:
Ausbildungsplätze nach
Bundesland in Relation zur
Bevölkerungsdichte

Überdurchschnittliches
Angebot

Großes Angebot

Geringes Angebot

Regionale Verteilung der Auszubildenden (Bestand am 31.12.) des Berufs absolut (2023):

Baden-Württemberg	210	Hessen	138	Saarland	24
Bayern	309	Mecklenburg-Vorpommern	24	Sachsen	87
Berlin	210	Niedersachsen	171	Sachsen-Anhalt	45
Brandenburg	48	Nordrhein-Westfalen	657	Schleswig-Holstein	33
Bremen	27	Rheinland-Pfalz	78	Thüringen	18
Hamburg	159				

Quelle: BIBB DAZUBI Datenblatt Mediengestalter/-in Bild und Ton

Entwicklungstrends Ausbildungsplatzangebot Zahlen und Fakten

Mediengestalter/in Digital und Print

Aktuelle Verordnung über die Berufsausbildung zum/r Mediengestalter/-in Digital und Print vom 01.08.2023
(Vorgänger außer Kraft: Verordnung über die Berufsausbildung zum/r Mediengestalter/-in Digital und Print vom 26.04.2013)

- Anzahl von Neuabschlüssen AV sinkend, seit 2008 stark abnehmend (Wegfall von <30% der Ausbildungsplätze)
- Absolvent:innen-Zahlen in der Tendenz gleichbleibend, sehr hohe Erfolgsquote (>96%)
- Hohe und steigende Abbruchquote (>20%)
- Hohes Ausbildungsplatzangebot in NWR, BW, BAY, HH, Niedersachsen, Hessen
- Geringes Ausbildungsplatzangebot in BRB, MV, Saarland, Sachsen-Anhalt

Auswertung des Angebots:
Ausbildungsplätze nach
Bundesland in Relation zur
Bevölkerungsdichte

Überdurchschnittliches
Angebot

Großes Angebot

Geringes Angebot

Berichtsjahr (BJ) ²	1998	2006	2008	2021	2022	2023
Neuabschlüsse im BJ (31.12.) ³	3.474	4.143	4.488	2.262	2.469	2.169
darunter: Frauen	1.914	2.169	2.448	1.410	1.617	1.485
Vertragslösungen im BJ	558	756	855	486	552	627
Lösungsquote ⁶ in %	18,2	18,3	18,5	19,3	22,1	25,0
darunter: Frauen	300	384	456	273	324	387
Absolventen⁷ im BJ	1.908	3.585	3.138	2.535	2.214	1.794
Erfolgsquote I ⁸ in %	92,2	92,8	*	97,8	96,5	96,3
Erfolgsquote II ⁸ in %	97,8	98,4	95,2	98,0	97,1	96,8
darunter: Frauen	1.086	1.923	1.611	1.539	1.365	1.134
Auszubildende am 31.12.	7.035	10.125	11.199	6.129	5.943	5.856
darunter: Frauen	3.954	5.220	5.979	3.777	3.795	3.855

Regionale Verteilung der Auszubildenden (Bestand am 31.12.) des Berufs absolut (2023):

Baden-Württemberg	750	Hessen	432	Saarland	81
Bayern	1.068	Mecklenburg-Vorpommern	45	Sachsen	207
Berlin	186	Niedersachsen	591	Sachsen-Anhalt	66
Brandenburg	96	Nordrhein-Westfalen	1.542	Schleswig-Holstein	177
Bremen	54	Rheinland-Pfalz	288	Thüringen	81
Hamburg	192				

Quelle: BIBB DAZUBI Datenblatt Mediengestalter/-in Digital und Print

Entwicklungstrends Ausbildungsplatzangebot Zahlen und Fakten

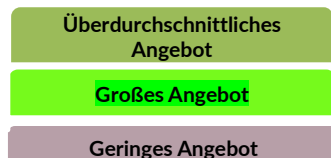
Medienkaufmann/-kauffrau für Digital und Print

Verordnung über die Berufsausbildung zum/r Medienkaufmann/-kauffrau für Digital und Print von 2006
(Vorgänger bis 2006: Verlagskaufmann/-kauffrau)

- Anzahl von Neuabschlüssen AV zwischen 2008 und 2023 halbiert
- Absolvent:innen-Zahlen kontinuierlich hoch, sehr hohe Erfolgsquote (>97%)
- Sehr niedrige Abbruchquote (<13%)
- Hohes Ausbildungsplatzangebot in BAY, BW, NRW, B, HH, Niedersachsen, Hessen
- Geringes Ausbildungsplatzangebot in Bremen, Saarland, Sachsen-Anhalt

Berichtsjahr (BJ) ²	1998	2006	2008	2021	2022	2023
Neuabschlüsse im BJ (31.12.) ³	936	876	900	456	486	456
darunter: Frauen	678	612	636	342	363	357
Vertragslösungen im BJ	63	54	72	63	60	42
Lösungsquote ⁶ in %	6,7	6,4	7,6	12,6	12,0	8,5
Absolventen ⁷ im BJ	807	816	771	546	501	429
Erfolgsquote I ⁸ in %	96,4	97,5	*	97,8	97,7	97,3
Erfolgsquote II ⁸ in %	98,2	98,6	98,8	98,9	98,2	97,9

Auswertung des Angebots
Ausbildungsplätze (AP) nach
Bundesland in Relation zur
Bevölkerungsdichte



Regionale Verteilung der Auszubildenden (Bestand am 31.12.) des Berufs absolut (2023):

Baden-Württemberg	192	Hessen	81	Saarland	0
Bayern	231	Mecklenburg-Vorpommern	18	Sachsen	48
Berlin	66	Niedersachsen	132	Sachsen-Anhalt	15
Brandenburg	15	Nordrhein-Westfalen	267	Schleswig-Holstein	42
Bremen	6	Rheinland-Pfalz	30	Thüringen	30
Hamburg	60				

Quelle: BIBB DAZUBI Datenblatt Medienkaufmann/-kauffrau für Digital und Print

Entwicklungstrends Ausbildungsplatzangebot Zahlen und Fakten

Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien

Aktuelle Verordnung über die Berufsausbildung zum/r Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien vom 28.05.1998
Die Verordnung wird gegenwärtig überarbeitet.

- Anzahl von Neuabschlüssen AV zwischen 2008 und 2023 sinkend
- Absolvent:innen-Zahlen in der Tendenz steigend, sehr hohe Erfolgsquote (>96%)
- Niedrige Abbruchquote (<16%)
- Hohes Ausbildungsplatzangebot in B, HH, NWR
- Geringes oder kein Ausbildungsplatzangebot in BW, BAY, MV, Niedersachsen, Saarland, Bremen

Berichtsjahr (BJ) ²	1998	2006	2008	2021	2022	2023
Neuabschlüsse im BJ (31.12.) ³	261	276	273	171	195	180
darunter: Frauen	168	171	156	102	135	111
Vertragslösungen im BJ	9	39	39	27	27	27
Lösungsquote ⁶ in %	3,4 ^E	13,4	12,9	14,5	15,2	14,5
darunter: Frauen	6	24	21	12	15	21
Absolventen ⁷ im BJ	0	300	246	156	165	156
Erfolgsquote I ⁸ in %	*	97,1	*	98,1	94,8	98,1
Erfolgsquote II ⁸ in %	*	99,0	95,3	98,1	96,5	100,0
darunter: Frauen	0	189	162	93	111	93
Auszubildende am 31.12.	270	741	732	474	477	486
darunter: Frauen	171	465	441	291	303	309
Ausländer/-innen ⁴	3	12	18	12	12	9
darunter: Frauen			9	6	6	6

Regionale Verteilung der Auszubildenden (Bestand am 31.12.) des Berufs absolut (2023):

Baden-Württemberg	24	Hessen	9	Saarland	0
Bayern	36	Mecklenburg-Vorpommern	0	Sachsen	9
Berlin	84	Niedersachsen	15	Sachsen-Anhalt	3
Brandenburg	9	Nordrhein-Westfalen	156	Schleswig-Holstein	3
Bremen	0	Rheinland-Pfalz	18	Thüringen	3
Hamburg	117				

Auswertung des Angebots
Ausbildungsplätze (AP) nach
Bundesland in Relation zur
Bevölkerungsdichte

Überdurchschnittliches
Angebot

Großes Angebot

Geringes Angebot

Quelle: BIBB DAZUBI Datenblatt Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien

Ausbildungsplatzangebot

Zusammenfassung

Entwicklungstrends und Herausforderungen

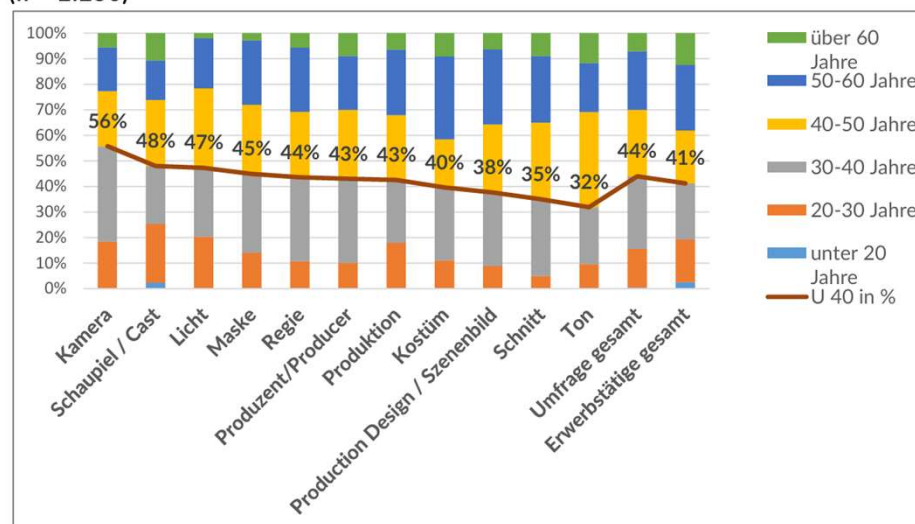
Resümee

- Überwiegend Rückgang der Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge
- Zahl der Ausbildungsangebote variiert deutlich zwischen den Bundesländern
- Veränderungen durch Technologie und Digitalisierung
- Ungleichmäßige Aktualisierungen der Ausbildungsverordnungen

Einordnung und Herausforderungen

- Demographischer Wandel bis 2035
ca. 12-13 Mio. Beschäftigte scheiden aus dem Arbeitsmarkt
ca. 9 Mio. junge Menschen kommen nach → Defizit 4 Mio
- Wenige Ausbildungsplätze und veraltete Verordnungen mindern Attraktivität und Sichtbarkeit
- Fehlende Ausbildereignung/pädagogische Kompetenzen
- Modernisierung gewinnt Nachwuchs → War of Talents
- Potential: Ausbildungsverbünde als flexible Lösung

Departments nach Alter
(n = 2.250)



Quelle: Erhebung AK 2023/24 Chart 03

Ausbildung für Set-Berufe: Aktueller Stand der Antragstellung

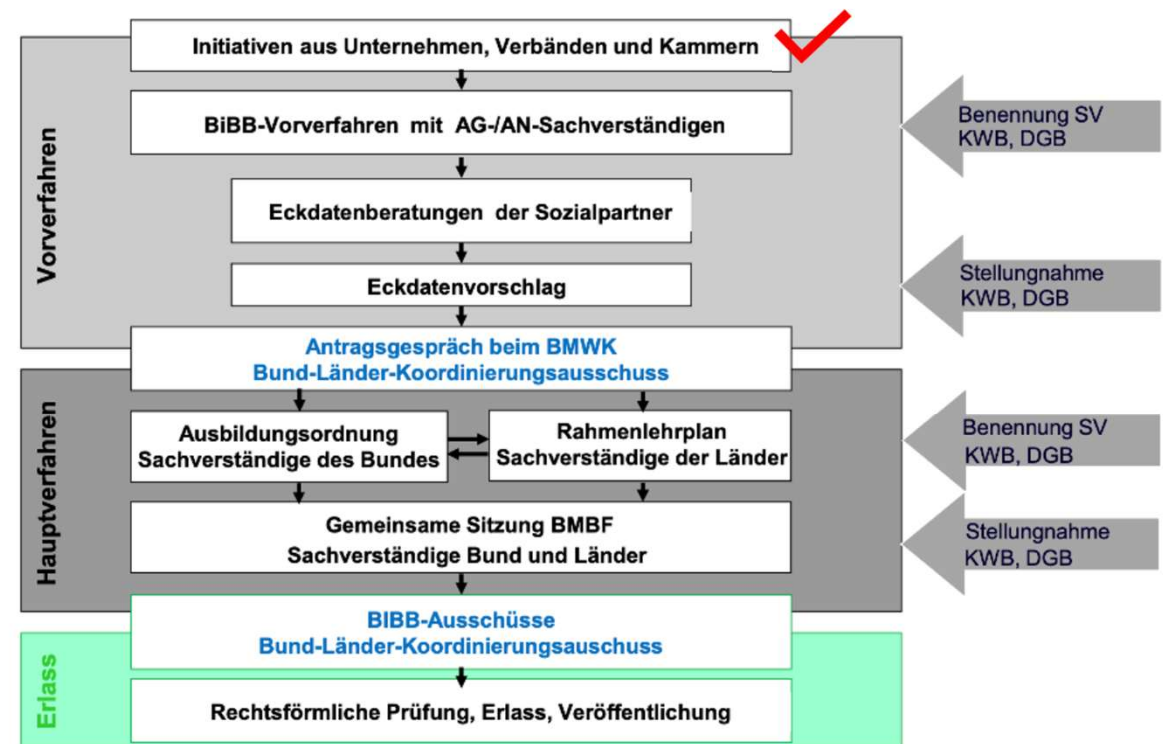
Antrag auf Einleitung einer Voruntersuchung zur Entwicklung eines Ausbildungsberufs

„Fachkraft am Filmset“ verschickt am 26.06.25

- Beschreibung des beruflichen Handlungsfeldes
- erste Überlegungen zur Struktur des Ausbildungsgangs
- Einschätzung zur Relevanz und Abgrenzung zu bestehenden Berufen
- Einbeziehung möglicher Strukturmodelle („Ausbildung mit Fachrichtung“ oder „Ausbildung in einer Berufsfamilie“)
- Weiterer Verlauf s. Grafik (Einbezug der Verbände als „AG-/AN-Sachverständige“ ab vrstl. Herbst)

Anprechpartner:innen:

- Annika Barth / UFA SERIAL DRAMA GmbH
- Stefanie Bieker / VSK Verband der Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild e.V.
- Peggy Dix / VdR/SD - SSFV – Artscenico
- Catherine Lieser / Berufsvereinigung Filmtone e.V.
- Stefan Nickel / ADU Assistant Directors Union e.V.
- Axel Schill / Berufsverband der Script Supervisor BVSS e.V.
- Jennifer Stahl / Produktionsallianz Campus GmbH
- Stephanie Wagner / Constantin Film Produktion GmbH



Fokus: Studienplatzangebot und Bewerbungsqualität

Fragenkatalog

- Studienplatzangebote
- Anzahl der Bewerbungen
- Absolvent:innenzahlen
- Qualität der Bewerbungsunterlagen und Vorbildung
- Umgang mit abgelehnten Bewerbenden

→ Rückmeldungen von fünf Filmhochschulen

Studienplatzangebot

Fragen:

Wie hat sich die Anzahl der angebotenen Studienplätze pro Jahrgang in den letzten Jahren entwickelt?

- Das Angebot an Studienplätzen ist insgesamt stabil, mit punktuellen Anpassungen in einzelnen Fachrichtungen.
- Neue Studiengänge wie VFX und Montage erweitern das Portfolio.

Entwicklungstrends im Studienplatzangebot

Bewerbungen

Fragen:

Wie viele Bewerbungen gehen durchschnittlich pro Jahrgang ein (ggf differenziert nach Studienrichtungen)?

Beobachten Sie Veränderungen in der Anzahl der Bewerbungen?

- Die Zahl der Bewerbungen bleibt insgesamt hoch und stabil, mit teils steigender Tendenz in einzelnen Studiengängen.
- Die Umstellung auf digitale Bewerbungen führte kurzfristig zu einem deutlichen Anstieg.
- Besonders viele Bewerbungen gibt es in Regie, Kamera, Drehbuch und Schauspiel.
- Der Frauenanteil unter den Bewerbenden nimmt - auch in den technischen Bereichen - zu.

Entwicklungstrends im Studienplatzangebot

Absolvent:innenzahlen

Fragen:

Wie viele Studierende schließen das Studium durchschnittlich pro Jahrgang ab?

Wie hoch ist etwa die Abbrecher:innenquote pro Jahrgang?

- **Hohe Abschlussquote - Überwiegend geringe Abbrecherquote**
- **gute bis sehr gute Berufsperspektiven in der Branche**

Entwicklungstrends Studienplatzangebot

Qualität der Bewerbungsunterlagen und Vorbildung

Frage:

Wie beurteilen Sie die Qualität der eingereichten Bewerbungsunterlagen und die Vorbildung der Bewerbenden?

- **Qualität der Bewerbungsunterlagen hoch und professionell, insbesondere in den künstlerischen Gewerken**
- **sinkende Bandbreite und Tiefe der filmischen Vorbildung**
- **Rückläufige allgemeine Vorbildung der Bewerbenden**
- **Nutzung von KI nimmt zu**

Entwicklungstrends im Studienplatzangebot

Qualität der Bewerbungsunterlagen und Vorbildung

Frage:

Gibt es Tendenzen hinsichtlich der Grundkompetenzen oder der fachlichen Kompetenzen der Bewerbenden?

Beobachten Sie einen Rückgang oder eine Steigerung bestimmter Fähigkeiten?

- **Rückläufige Grundkompetenzen: Lesen, Schreiben, Mathematik und filmhistorisches Wissen**
- **Abnehmende Allgemeinbildung insbesondere in Geschichte und Kultur**
- **Sehr gute sprachliche Kompetenzen, fachliche Kompetenzen heterogen, kreative Lösungskompetenz ausgeprägt**

- **Offenheit für die Vermittlung von Film- und Kulturgeschichte – Wahrnehmung der eigenen Defizite**
- **Veränderter Medienkonsum (weniger lineare, mehr digitale-online Medien)**
- **Abnahme der Analyse- und Kritikfähigkeit und der Verbindlichkeit in der Kommunikation**
- **Zunahme des Diversitätsbewusstseins**

Entwicklungstrends im Studienplatzangebot

Umgang mit abgelehnten Bewerbenden

Fragen:

Was passiert mit Bewerbenden, die keinen Studienplatz erhalten? - Werden ihnen alternative Wege in die Branche aufgezeigt, insbesondere nach mehrmaliger Ablehnung?

Halten Sie die Gruppe der abgelehnten Bewerbenden für eine interessante Zielgruppe im Hinblick auf Quereinstieg oder Ausbildung? - Gibt es Möglichkeiten, die Zielgruppe der abgelehnten Bewerbenden gezielt zu erreichen?

- **Sehr heterogene Gruppe → Kaum pauschale Aussagen möglich**
- **Viele Bewerbende verfügen bereits über eine Ausbildung oder ein Studium → eher geringes Interesse an Quereinstieg oder Ausbildung**
- **Bei Bedarf Beratung, Feedback und Empfehlungen für Praktika und Entwicklung, Aufzeigen alternativer Wege in die Branche**
- **ggf. Ermutigung zur erneuten Bewerbung**
- **Eine systematische Selektion der Bewerbenden ist technisch möglich, die Weitergabe von Kontaktdaten ist aus Datenschutzgründen jedoch ausgeschlossen.**

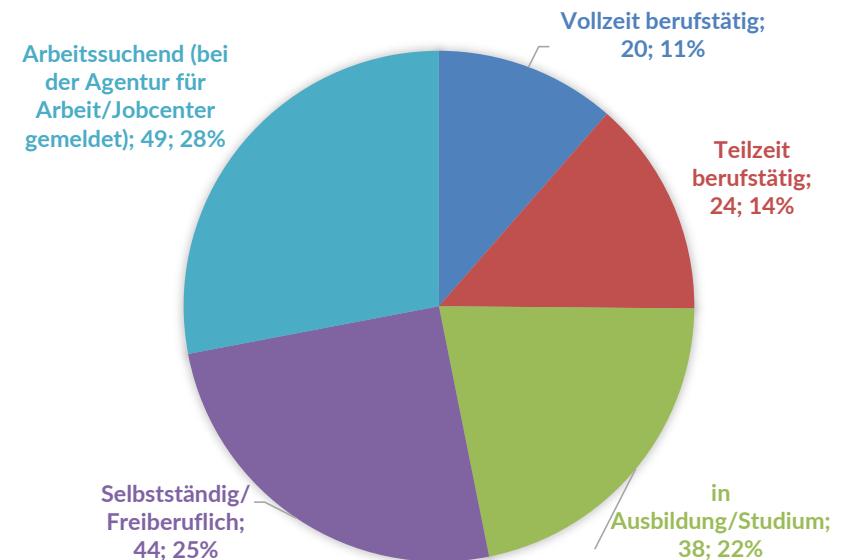
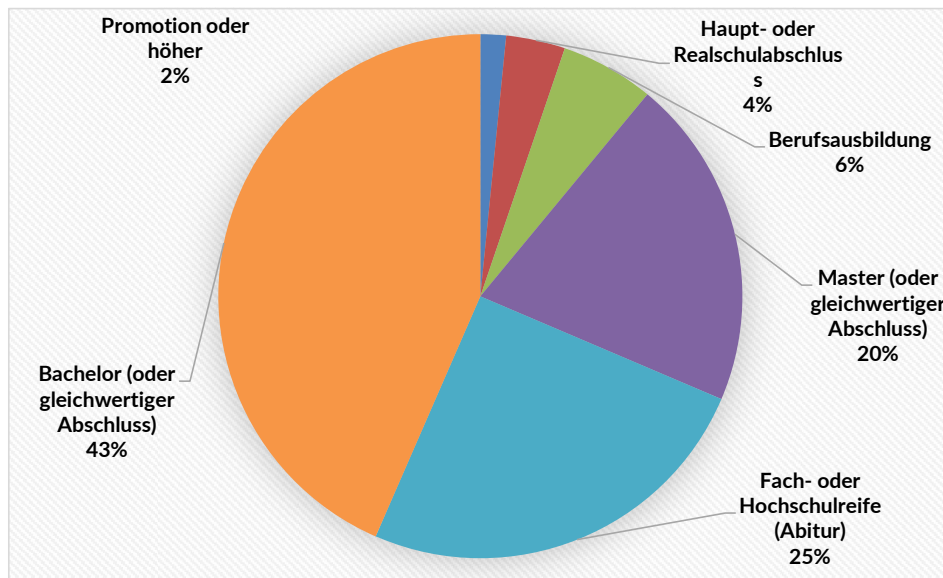
Best Practices: Media Academy & GetOnSet

Auswertung der Bewerbungsunterlagen von 175 Bewerbenden

3. Bewerbungsrunde Media Academy

175 Bewerbungen

- 100 Frauen / 71 Männer / 4 divers
- 21-63 Jahre



TOP 4 – NEWMOTION

Jennifer Stahl: Vorstellung Website und Kampagne *NewMotion*

TOP 4 – NewMotion

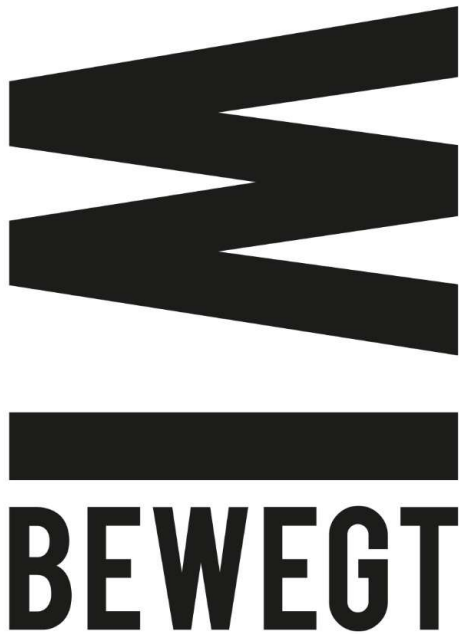
NewMotion

Launch der Digitalen Plattform und Start der bundesweiten Werbekampagne im September

Bestandteile der Plattform:

- Shadowings: Informationen und Bewerbungsmöglichkeit
- Skillmatcher: spielerisches, KI-basiertes Tool, um herauszufinden, welcher Job zu welchen Skills passt
- Interaktiver Film durch ein Filmset
- Film Departments und Filmberufe: Orientierung zu ca. 60 Filmberufen und 17 Gewerken
- Portal für Bewerbungen: auf Shadowings, Praktika, Ausbildungen, Traineeships (alle Einstiegsmöglichkeiten)
- Verzeichnis Ausbildungs- und Weiterbildungsanbieter
- Log-In-Bereich: 1) Interessierte und Bewerber:innen, 2) Arbeitgeber (Anbieter von Shadowing-, Ausbildungsplätzen, usw.)

Gruppenfoto und Termin



Nächster Termin: Dienstag, 07.10.2025 – 13-15:30 Uhr digital



VIELEN DANK FÜR EURE TEILNAHME

Das Projekt „Weiterbildungsinitiative Bewegtbildbranche: Aufbau regionaler Netzwerke für nachhaltige Qualifizierung“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Mit Unterstützung von:



Mitteldeutsche
Medienförderung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union